

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Band: - (1996-1997)
Heft: 1

Vorwort: Editorial : was mache ich im Alter?
Autor: Schenkel, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

Editorial	3
Basel-Stadt	5
In eigener Sache	5
Miir Alte – mechte gsund blyybe	5
Gsünder Basel	7
Dienstleistungen	9
Akzente	10
Vorbereitung auf die Pensionierung	10
Älterwerden	11
Aufbruch zu neuen Ufern?	14
Region	16
Graue Panther: Weiss gegen grau	16
BL: Jedes Jahr eine Wundertüte	17
PRO SENECTUTE BASELSTADT – wir danken!	18
Treffpunkte	19
Aktivitäten	20
Wissen heute	20
Kreativkurse	21
Sprachkurse	22
Sport	23
Turnen	23
Schwimmen und Wassergymnastik	24
Volkstanzen, Jazz-Gymnastik	25
Kreatives Bewegen, Brain-Gym	25
Selbstverteidigung	25
Atemkurse	26
Minitennis, Tischtennis	26
Tennis, Vita-Parcours	26
Laufträff, Walken	26
Skisport, Velofahren	27
Wandern	28

EDITORIAL



Martin Schenkel als Flip in «Fascht e Familie»
Foto: Lukas Unseld/IRDB



Martin Schenkel zwischen seinen Grossvätern.
Foto: Arsène Saheurs

Was mache ich im Alter?

Eine schwierige Frage, was ich im Alter tun werde. Denn, wer kann schon wissen, was in 40 oder 50 Jahren sein wird? Und trotzdem habe ich Vorstellungen, wie ich mein Leben im Alter gestalten möchte.

Natürlich hoffe ich, vor allem gesund zu sein. Nein, tagein, tagaus über meine Bresten klagen, dies möchte ich nicht. Dafür möchte ich aktiv sein und wach im Kopf, reges Interesse haben für die jungen Menschen und all das, was sich um mich herum abspielt. Und je länger ich mir das überlege, kommen mir noch weitere Sachen in den Sinn. Irgend einer sinnvollen Beschäftigung möchte ich nachgehen und mich nützlich machen. Manchmal träume ich aber auch von einem kleinen Häuschen am Meer – auf der Insel Elba vielleicht. Ich sehe mich dort auf der schattigen Veranda im Schaukelstuhl sitzen, der Meeresbrandung zuhören und einfach den verdienten Lebensabend geniessen. Möglicherweise wird aber auch nichts aus dieser Idylle, und ich arbeite weit übers AHV-Alter hinaus. Ich könnte im hohen Alter noch interessante und anspruchsvolle Charakterfiguren spielen. Möglich ist vieles.

Aber vor etwas habe ich Angst: im Alter einsam sein. Eine 74jährige Fernseh-zuschauerin hat mir kürzlich geschrieben, wie alleine sie sei. Ihr Schicksal hat mich betroffen gemacht und ich habe lange überlegt, was ich ihr antworten soll. Seither weiss ich, dass ich nicht zuwarten werde, bis es mit mir soweit ist. Meine «alten Tage» werde ich frühzeitig selber vorbereiten und nach meinem Gutmühen gestalten. Und darauf freue ich mich.

Martin Schenkel, Schauspieler

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA
BIBLIOTECA NAZIUNALA SVIZRA

IMPRESSUM

Herausgeber
Pro Senectute,
Luftgässlein 3, Postfach,
4010 Basel
Telefon 061-272 30 71

Redaktion
Philipp Fink, Werner Ryser, Sabine Währen

Seite Baselland: Peter Jesse
Seite Basels Graue Panther: Umberto Stücklin
Die Beiträge auf diesen Seiten müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Erscheinungsweise
Vierteljährlich,
jeweils März, Juni, September und Dezember.

Abonnement
Akzént kann abonniert werden für Fr. 18.– pro Jahr durch Einzahlung auf das Postcheckkonto 40-15962-7 an Pro Senectute Zeitschrift Akzént 4010 Basel

Verlag
Pro Senectute, Luftgässlein 3, Postfach,
4010 Basel, Telefon 061-272 30 71

Inserate
Rahel Lang, Pro Senectute, Luftgässlein 3,
Postfach, 4010 Basel, Telefon 061-272 30 71

Herstellung: Druckerei Plüss AG, 4143 Dornach

Papier: Primaset weiss chlorfrei 100 gm²

Auflage: 7000 Exemplare